
SERVICE & INFORMATION

2010



NAMEN UND ADRESSEN**KJG-Diözesanstelle:**

Okenstr. 15
79108 Freiburg
Tel. 0761/5144-179
Fax 0761/5144-76179
mail@kjg-freiburg.de

KJG-Diözesanstelle Nord:

Eisenlohrstr. 7
69115 Heidelberg
Tel. 06221/90564-20
Fax 06221/90564-22
antje@kjg-freiburg.de

Diözesanleitung:

Michael Gartner (Geistl. Leiter)

michael@kjg-freiburg.de
Tel. 0761/5144-180
Fax 0761/5144-76180
giovanna@kjg-freiburg.de
andy@kjg-freiburg.de
schorsch@kjg-freiburg.de

Giovanna Debatin
Andreas Blum
Christoph Ries

Referentinnen:

Antje Duda

antje@kjg-freiburg.de
Tel. 06221/90564-20
Fax 06221/90564-22
karin@kjg-freiburg.de
Tel. 0761/5144-184
Fax 0761/5144-76184
kathrin@kjg-freiburg.de
Tel. 0761/5144-183
Fax 0761/5144-76183

Karin Klink

Kathrin Schmider

Sekretariat:

Claudia Geisbauer

claudia@kjg-freiburg.de
Tel. 0761/5144-179
Fax 0761/5144-76179
marianne@kjg-freiburg.de
Tel. 0761/5144-185
Fax 0761/5144-76185

Marianne Koßmann

Häuser

Der KJG-Diözesanverband Freiburg hat zwei Häuser zur Verfügung, die bevorzugt an KJGlerInnen unseres Diözesanverbandes vermietet werden.



Zum einen ist dies unser Haus im Norden: Das „Ziegelhaus“ in Heidelberg-Ziegelhausen. Es verfügt über 30 Betten und ist gut geeignet für kürzere Freizeiten, für Kurse und Klausuren. Das Haus verfügt u.a. über einen Internetzugang für Besucher. Mit einem großen Speise- und Aufenthaltsraum, einem großen Mehrzweck-Mediraum unter dem Dach, zwei kleineren Aufenthaltsräumen und einem Partykeller ist das Haus bestens geeignet für KJG-Gruppen aller Altersgruppen.

Die Nähe zu Heidelberg oder Mannheim und der Odenwald laden zu vielen Freizeitangeboten ein. Das Haus ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Zug, Bus) bestens zu erreichen.

Das Haus wurde in den vergangenen Jahren in mehreren Abschnitten renoviert und wartet jetzt wieder in alter Pracht auf junge Leute.

Für Kinder- und Jugendfreizeiten eignet sich besonders auch unser „Schloß Bittelbrunn“ in Bittelbrunn bei Engen/Bodensee. Es verfügt über 51 Betten, große Gruppenräume, einen Meditationsraum, Spielwiese, einen Grillplatz und vieles mehr.

Mitten im Hegau und nicht weit vom Bodensee bietet das Haus eine Menge verschiedener Ausflugsziele an. Es ist ideal für Freizeiten und Landschulheimaufenthalte. Auch für Kurse, Tagungen oder andere Bildungsveranstaltungen ist Schloss Bittelbrunn geeignet.



Ein Tipp für die Häuseranfrage:

Das Ziegelhaus und das Schloss sind meistens recht schnell ausgebucht, besonders was die Schulferien und Wochenenden betrifft. Wir machen den Belegungsplan immer ab August des laufenden Jahres für das kommende Jahr. Wenn ihr an einer

Belegung interessiert seid, schickt uns eure schriftliche Anfrage bis spätestens Juli, dann habt ihr die besten Chancen, berücksichtigt zu werden. Solltet ihr dazu noch Fragen haben, so könnt ihr euch gerne an unser Sekretariat (Tel.: 0761/5144-179; mail: mail@kjg-freiburg.de) wenden oder einen Häuserprospekt anfordern.

Weitere Information zu unseren Häusern findet ihr auf www.kjg-freiburg.de

Auf der Homepage des BDKJ könnt ihr darüber hinaus ein Hütten- und Häuserverzeichnis für den Bereich der Erzdiözese Freiburg finden. (www.bdkj-freiburg.de). Wer keinen Internetzugang hat, kann die Liste auch gegen eine geringe Kostenbeteiligung anfordern bei: BDKJ-Diözesanstelle, Okenstraße 15, 79108 Freiburg,
Tel. 0761/5144-168.

BAHNCARD-ERMÄSSIGUNG

Für aktive Leute in der Jugendarbeit gibt es die Möglichkeit, eine Ermäßigung von 26,00 EUR auf die BahnCard zu erhalten.

Voraussetzungen dafür sind:

- * Besuch eines Grundkurses, der maximal drei Jahre zurückliegt (oder eine weitere GruppenleiterInnen-Ausbildung bzw. Fortbildung, die maximal drei Jahre zurück liegt)
- * Teilnahme an einem Kurs für Sofortmaßnahmen am Unfallort (Führerscheinkopie genügt)
- * gültige JuLeiCa (JugendleiterInnen card)

Für die BahnCard-Ermäßigung muss ein Antrag ausgefüllt werden. Ihr bekommt den Antrag entweder in eurem Jugendbüro oder zum download unter www.bdkj-freiburg.de.

Schickt ihn zusammen mit den Kopien der nötigen Unterlagen an die BDKJ-Diözesanstelle Freiburg.

Zur weiteren Bearbeitung werden die Anträge an das Kultusministerium gesandt, d.h. wir haben keinen Einfluss darauf, wie schnell ihr den Gutschein bekommt. In der Regel dauert dies derzeit ca. zehn Tage.

GROSSKUNDENRABATT BEI DER BAHN

Bahnfahren wird noch billiger! Alle Mitglieder der KJG können bei Bahnfahrten, die sie für die KJG unternehmen, 10 % Rabatt auf den normalen Fahrpreis bei der DB erhalten, auch zusätzlich zur BahnCard-Nutzung (nicht bei Sparpreisen). Dazu müsst ihr einfach an einen Fahrkartenschalter gehen, den gültigen KJG-Mitgliedsausweis und folgende Großkundennummer vorzeigen: 4000457.

Gute Fahrt!

JULEICA UND JUGENDHERBERGSAUSWEISE

Die JugendleiterInnencard – kurz JuLeiCa – ist 3 Jahre gültig. Die Voraussetzung dafür ist der Besuch eines GruppenleiterInnen-Grundkurses.

Leider dauert die Herstellung der Juleica länger, so dass ihr mit einer Bearbeitungszeit von ca. 6 - 8 Wochen rechnen müsst.

Mit der JuLeiCa verbunden sind zahlreiche Vergünstigungen (oft regional beschränkt). Mehr Infos findet ihr im Internet unter www.juleica.de.

Für KJG-Pfarreien, die eine Freizeit in einer Jugendherberge planen, können wir einen DJH-GruppenleiterInnenausweis ausstellen. Dieser ist dann gültig für die Pfarrei und übertragbar.

Für die Ausstellung dieser Ausweise muss ein Antrag ausgefüllt werden. Ihr bekommt den Antrag entweder in eurem Jugendbüro oder zum download unter www.bdkj-freiburg.de.

Freistellungsgesetz – „SONDERURLAUB“

Berufstätige LeiterInnen können für Veranstaltungen im Jugendbereich (Ferienlager, Kurse etc.) eine Freistellung (bisher „Sonderurlaub“) beantragen. Beim BDKJ, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Tel. 0761/5144-168, gibt es die Infobroschüre „Arbeitshilfe Freistellungsgesetz“.

Für eine Freistellung muss ein Antrag ausgefüllt werden. Ihr bekommt den Antrag entweder direkt beim BDKJ oder direkt in eurem Jugendbüro.

EHRENAMTSZEUGNIS

Ehrenamt braucht Anerkennung! Dies ist nicht nur ein Schlagwort:

Es gibt ein Beiblatt zum Schulzeugnis, mit dem ihr euch eure ehrenamtliche Tätigkeit als GruppenleiterIn bescheinigen lassen könnt. Bei Bewerbungen ist dies garantiert hilfreich.

Die Vordrucke werden von der Ebene, auf der ihr euch ehrenamtlich engagiert, ausgefüllt. Falls in eurem Pfarramt oder Dekanatsjugendbüro keine Vordrucke vorrätig sind, schicken wir euch gerne welche zu.

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Mit einem Einzugsermächtigungsverfahren könnt ihr den/die KassiererIn eurer Pfarrei entlasten. Ihr habt damit die Möglichkeit, die Mitgliedsbeiträge entsprechend einzuziehen. Lästiges Geld eintreiben entfällt.

Um Einzugsermächtigungen durchführen zu können, müsst ihr zunächst eine Berechtigung dafür bei der Bank beantragen.

Dazu füllt ihr ein entsprechendes Formular der Bank aus. Das Formular nennt sich: „Vereinbarung über den Einzug von Forderungen durch Lastschrift“.

Habt ihr die Berechtigung, nehmt ihr bei eurer Bank noch die entsprechenden Vordrucke „Lastschrift-Formulare“ mit, die ähnlich wie Überweisungsaufträge aussehen und von eurem/r KassiererIn ausgefüllt werden. Ihr könnt auch Vordrucke bei eurer Bank bestellen. Dann sind Zahlungsempfänger und eure Kontonummer schon vorgedruckt und das Ausfüllen geht schneller.

Wenn ihr das O.K. von der Bank habt müsst ihr euch die Einzugsermächtigungen von euren Mitgliedern bzw. deren Eltern erteilen lassen. Dazu gebt ihr ein Formular aus, welches diese ausfüllen.

Auf der folgenden Seite findet ihr einen Mustertext:

EINZUGSERMÄCHTIGUNG	
Hiermit ermächtige ich die KJG-Pfarrjugendleitung der KJG (Name der Pfarrgemeinschaft) in (Ort), den Jahresbeitrag von (Name des Mitglieds) von meinem Konto abzubuchen.	
BANK	_____
BLZ	_____
Konto-Nr.	_____
_____	_____
Datum	Unterschrift
Hinweis zum Datenschutz: Die personenbezogenen Daten der KJG-Mitglieder werden ausschließlich KJG-intern verwaltet.	

Und wenn das dann alles erledigt ist, könnt ihr die KJG-Mitgliedsbeiträge einziehen.

INTERNET

Unsere Homepage findet ihr unter www.kjg-freiburg.de. Dort findet ihr außer aktuellen Infos zur KJG auch verschiedene Downloads wie Logos, die InForm-Mappe, Gottesdienstvorschläge, Formulare und Vordrucke zur Mitgliedermeldung ID-Material und Vieles mehr.

LANDESJUGENDPLAN

KJG-Gruppen können für Bildungsveranstaltungen und Jugendferienmaßnahmen BDKJ-Zuschüsse beantragen. Die entsprechenden Antragsformulare bzw. Merkblätter mit Erläuterungen könnt ihr bei den Dekanatsjugendbüros oder bei der Servicestelle Zuschüsse des BDKJ unter 0761/5144-172 oder -158 anfordern oder über das Internet unter: www.bdkj-freiburg.de unter „Service“.

MATERIALIEN

Diverse Materialien wie Songbücher, Volkstanz-CD's, Bücher, KjG-T-Shirts, KjG-Tattoos, KjG-Luftballons, KjG-Kulis, etc. könnt ihr über uns an der Diözesanstelle beziehen.

Alle Materialien findet ihr auf unserer Homepage www.kjg-freiburg.de (Service/Material).

Außerdem verfügen die Jugendbüros eurer Dekanate in der Regel über sehr gut ausgestattete Bibliotheken, in denen ihr Bücher ausleihen könnt, falls euch mal die Ideen ausgehen oder ihr etwas sucht.

Was verbirgt sich hinter dem Mitgliedsbeitrag?

Wer bekommt die 18 Euro KjG-Mitgliedsbeitrag?

Die 18 Euro des diözesanen KjG-Mitgliedsbeitrages setzen sich folgendermaßen zusammen*:

KjG-Dekanatsverband	2,00 Euro
KjG-Diözesanverband	5,50 Euro
KjG-Bundesverband	9,25 Euro
BDKJ als Dachverband	<u>1,25 Euro</u>
	18,00 Euro

Über die 18,00 Euro hinaus kann jede Pfarrei einen eigenen Mitgliedsbeitrag erheben. Wenn eine Pfarrei beispielsweise 25,00 Euro an Mitgliedsbeitrag einzieht, bleiben pro Mitglied 7,00 Euro für die KjG-Arbeit in der Pfarrei.

Wofür wird euer Geld ausgegeben?

Auf KjG-Dekanatsebene:

* Angaben sind gerundet.

- * Veranstaltungen für KJGlerInnen aus den Pfarreien (z. B. GruppenleiterInnen-schulungen, Kindertage, Zeltwochenenden, Turniere oder Partys zu unterschiedlichen Anlässen).
- * Vertretung beim Kreisjugendring, wo u.a. Zuschüsse für eure Freizeiten verhandelt werden.

Auf KJG-Diözesanebene (Freiburg):

- * Vernetzung der Dekanate und Pfarreien (anfallende Kosten sind z.B. Fahrtkosten).
- * Finanzierung der politischen und kirchlichen Vertretungsarbeit innerhalb des Dachverbandes des BDKJ und damit auf Landesebene.
- * Mitgliedszeitschrift „Krokant“, die jedes KJG-Mitglied über 14 Jahren kostenlos erhalten kann.
- * Zwei Diözesankonferenzen, an denen über 100 VertreterInnen der KJG-Dekanatsverbände die Aktionen und Inhalte der KJG beschließen.
- * preiswerte und qualifizierte Schulungen (z. B. „InForm basic“ oder „Wissen auf Rädern“ mit unterschiedlichen Themen für Leitungsrunden).
- * weitere Aktionen: z. B. der Kinder- und Jugendgipfel „Lautstark 2010“.
- * Servicebereich (Sekretariat, Material, wie z. B. die kostenlose Verbandsbox für jede KJG-Pfarrei, Infobroschüren oder die Kindermitbestimmungshefte I, II und III, etc.)

Auf der Herbstdiözesankonferenz legen wir jährlich Rechenschaft über unsere Finanzen ab. Die Dekanate haben also Einblick und bringen ihre/eure Kritik an, die von uns beherzigt wird.

Auf KJG-Bundesebene:

- * Personalkosten der hauptamtlichen Bundesleitung (4 Leute), von 3 Referentinnen plus Sekretariat
- * Unterstützung diözesaner Veranstaltungen.
- * Großveranstaltungen auf Bundesebene (z.B. Bundesvolleyballturnier)
- * Vertretungsarbeit der KJG vor allem in Politik und Kirche auf Bundesebene. (z.B. Treffen mit Bundestagsabgeordneten in Berlin sowie Treffen mit Jugendbischof Hauke)
- * jährliche Bundeskonferenz mit Delegierten aus allen Diözesen Deutschlands.
- * die kostenlose Verbandszeitschrift „Infam“ verbindet mit News und Ideen die Diözesanverbände untereinander.

Der BDKJ:

- * Vertretung aller katholischer Jugendverbände in der Diözese Freiburg und in Deutschland.
- * Organisation von Großveranstaltungen, z.B. der „72-Stunden-Aktion“.
- * Landesjugendring. (Hier hat der BDKJ erreicht, dass alle JuLeiCa-Besitzer eine Ermäßigung auf eine Bahncard erhalten.)
- * Einsatz auf landespolitischer Ebene für einen Sonderurlaubsanspruch für pädagogische BetreuerInnen von Sommerfreizeiten etc.
- * Schulung von MultiplikatorInnen, die z. B. lernen einen Verband zu leiten oder sich ausbilden lassen zur Geistlichen Leitung.

Über den Landesjugendring sichern wir die Unterstützung (z. B. durch Zuschüsse für Ferienfreizeiten) der verbandlichen kirchlichen Jugendarbeit.

Euer Mitgliedsbeitrag sichert die Grundlage für eure Jugendarbeit in der Pfarrei: Durch Zuschüsse, Kurse und eine wirksame Vertretung der Anliegen der Jugend in der Kirche und der Gesellschaft. Im solidarischen Verband sind wir stärker als eine kleine Gruppe. 20 Leute können weniger erreichen als 7.741 (Mitgliederzahl 2009 des KJG-Diözesanverbandes Freiburg)!

Wir raten jeder KJG-Pfarrei einen eigenen zusätzlichen Beitrag über die 18 Euro hinaus zu erheben, denn eure ehrenamtliche Arbeit, die ihr leistet, ist sehr viel wert und wird leider immer wieder unterschätzt. Durch einen Pfarreibetrag ergeben sich für euch weitere Spielräume für Aktionen in Gruppenstunden, in offenen Treffs oder für kreatives oder pädagogisches Material. Hier ist oft ein Zuschuss der Pfarrgemeinde zu bekommen, aber der ist in der Regel nicht allzu hoch. Viele Pfarreien bieten ihre Sommerlager für KJG-Mitglieder um 20 Euro billiger an, da diese ihren Beitrag zahlen. Auf diese Weise können Anreize für eine Mitgliedschaft geschaffen werden.

Ausblick auf 2011

In dieser Ausgabe von Service und Information habt ihr hoffentlich viel Interessantes und Informatives gefunden. Neben den wichtigen Dingen für 2010 wollen wir euch aber auch informieren, was sich 2011 alles ändern wird.

Mitgliedermeldung

Die Mitgliedermeldung, wie ihr sie in diesem Jahr ausgefüllt habt – oder sicherlich bald ausfüllen werdet, wird es in dieser Form nicht mehr geben.

Auf der Frühjahrsdiözesankonferenz 2009 wurde beschlossen, dass es ab 2011 eine namentliche Mitgliedermeldung geben soll.

Konkret heißt das, dass wir von euch nicht mehr nur wissen möchten, wie viele KJGlerinnen und KJGler es in eurer Pfarrei gibt, sondern auch wer diese Leute sind. Die Daten wollen wir erheben um besser Kontakt zu einzelnen Mitgliedern aufnehmen zu können. Mit der bisherigen Art der Mitgliedermeldung ist für uns die Anbindung an die Mitglieder leider nicht so gut möglich.

Auf der Frühjahrskonferenz 2010 werden wir euch genauer informieren, wie diese neue Form der Mitgliedermeldung aussehen soll. Sicher ist bereits, dass wir auf eine digitale Meldung umsteigen wollen um uns und euch den ganzen Papierkram zu ersparen.

Mitgliedsbeitrag

Auf der Herbstdiözesankonferenz 2009 wurde bereits mitgeteilt, dass die Finanzlage der KJG derzeit sehr angespannt ist. Das hängt damit zusammen, dass die Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge aufgrund gesunkener Mitgliederzahlen zurückgegangen sind und die Höhe der Grundzuweisung von der Erzdiözese über längere Zeit nicht angehoben wurde. Hinzu kommt, dass die Ausgaben, besonders durch Fahrtkostenerstattung oder Raummieten in den letzten Jahren deutlich gestiegen sind. Darüber hinaus ist in den kommenden Jahren auch mit einer Erhöhung des Mitgliedsbeitrags der Bundesebene zu rechnen.

Daher wird es voraussichtlich im kommenden Jahr eine Anpassung des Mitgliedsbeitrags geben müssen. Wir werden euch rechtzeitig informieren und hoffen, dass wir dann eine gute Grundlage haben, um auf der Diko über eine Anpassung (Erhöhung) des Beitrags zu beschließen.

INFO * * * INFO * * * INFO

Weitere Infos zur Arbeit und zu Veranstaltungen der KJG sowie unseren Häusern findet Ihr auf unserer homepage www.kjg-freiburg.de, in unserer Mitgliederzeitschrift Krokant, in unserem Jahresflyer oder direkt in der Diözesanstelle in Freiburg oder unserem KJG-Büro in Heidelberg.

